

Medienmitteilung

Stromproduktion 2013

Zuverlässig, leistungsfähig, sicher: Schweizer KKW auch 2013 ein wichtiger Pfeiler der Stromversorgung

Olten, 16. April 2014. Die fünf Schweizer Kernkraftwerke versorgten auch im Jahr 2013 die Schweiz zuverlässig mit kostengünstiger und klimafreundlicher Bandenergie. Dank des praktisch unterbruchfreien Betriebs gaben sie insgesamt 25,027 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom ans Netz ab – 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Sicherheit aller Schweizer Kernanlagen war jederzeit gewährleistet.

Strom aus Kernkraftwerken bleibt ein Pfeiler der Versorgungssicherheit in der Schweiz. Nach wie vor stammen rund 40 Prozent des in der Schweiz erzeugten Stroms aus Kernkraftwerken. Gewohnt zuverlässig speisten die fünf Anlagen Beznau-1 und -2, Gösgen, Mühleberg und Leibstadt im Jahr 2013 insgesamt 25'027'062'000 kWh Strom ins Übertragungsnetz ein. Obwohl das Kernkraftwerk Gösgen im vergangenen Jahr umfassende Erneuerungsarbeiten ausführte und deshalb die Revisionspause im Sommer länger als üblich war, erzeugten die Kernkraftwerke insgesamt 2,3 Prozent mehr Strom als im Vorjahr. Dies war möglich, weil neben der hohen Produktion in Beznau und Mühleberg auch die vorjährigen Investitionen in Leibstadt zum Tragen kamen: das Werk verzeichnete im 2013 und zum Auftakt des 30-Jahr-Betriebsjubiläums einen neuen Produktionsrekord .

Zuverlässige Stromerzeugung

Dank regelmässiger und systematischer Modernisierungen seit ihrer Inbetriebnahme sind die Schweizer Kernkraftwerke auf einem konstant hohen technischen Niveau. Der Betrieb im 2013 verlief denn auch praktisch störungsfrei. Der Schutz von Personal und Bevölkerung vor Strahlung war jederzeit gewährleistet. Die Abgaben radioaktiver Stoffe lagen wiederum weit unter den tiefen, behördlich festgelegten Grenzwerten.

Dass die Schweizer Kernkraftwerke sich in einem guten sicherheitstechnischen Zustand befanden, bezeugt auch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat(ENSI), das im Jahr 2013 stattliche 370 Inspektionen durchgeführt hat.

Hohe Verfügbarkeit

Der Ausnutzungsgrad der fünf Kernkraftwerke insgesamt lag im Jahr 2013 bei 86,4 Prozent (Vorjahr 84,5 Prozent). Auch hier wurde trotz der geplanten, langen Revision im KKW Gösgen der Wert des Vorjahrs deutlich übertroffen. Die hohe Ausnutzung belegt die Zuverlässigkeit der Schweizer Kernkraftwerke und damit auch ihre Bedeutung für die Versorgungssicherheit in der Schweiz. Mit diesem hohen Wert verbleibt die Schweiz bei der Verfügbarkeit der Anlagen in der weltweiten Spitze.

Kompetentes Personal

Dieser langjährige Leistungsausweis ist nicht nur das Ergebnis sorgfältiger Wartung und laufender Modernisierung der Anlagen, sondern auch ein Verdienst des qualifizierten und motivierten Personals. So beschäftigten die Schweizer Kernkraftwerke im Jahr 2013 rund 2000 Personen (1905,8 Vollzeitstellen). Dabei standen 58 Lernende in einem Kernkraftwerk in der Berufsausbildung.

Konstantes Vertrauen

Das Engagement der Betreiber für die Sicherheit, Effizienz und damit auch Wirtschaftlichkeit der Anlagen zeigt sich im Vertrauen, das den Werken entgegengebracht wird: Drei von vier Schweizern sind von der Sicherheit der hiesigen Kernkraftwerke überzeugt. Annähernd so viele möchten die Anlagen denn auch so lange weiterlaufen lassen, als sie sicher sind. Dies zeigte eine [repräsentative Umfrage](#) im Herbst 2013.

Produktionszahlen der Schweizer Kernkraftwerke 2013 im Detail

	Brutto MWh		Netto MWh		Ausnutzung in %	
		2012		2012		2012
KKB1	3'207'260	2'840'673	3'078'447	2'724'731	96,3	85,1
KKB2	3'012'887	2'912'391	2'892'030	2'793'965	90,5	87,3
KKM	3'067'590	3'117'110	2'954'713	3'002'713	89,8	91,1
KKG	6'772'897	8'515'871	6'410'198	8'073'932	74,7	93,7
KKL	10'148'044	8'270'312	9'691'674	7'873'629	90,9	75,6
Total CH	26'208'678	25'656'357	25'027'062	24'468'970	86,4	84,5

2013 betrug die gesamte Netto-Stromproduktion 25'027'062 Tausend kWh.

Dazu lieferten die KKW Beznau und Gösgen Fernwärme entsprechend einer Strom-Minderproduktion von 77'176 Tausend kWh (Vorjahr 89'223 Tausend kWh). Ans Netz abgegeben wurden 24'949'886 Tausend kWh Strom (2012: 24'379'747 Tausend kWh).

Für weitere Auskünfte: Patrick Jecklin, Leiter Kommunikation swissnuclear, Tel. 062 205 20 10, patrick.jecklin@swissnuclear.ch.

swissnuclear ist die Fachgruppe Kernenergie der swisselectric (www.swisselectric.ch). swissnuclear setzt sich aus Vertretern der schweizerischen Stromverbundunternehmen Alpiq, Axpo, BKW, CKW und EGL zusammen. Sie engagiert sich für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Kernkraftwerke in der Schweiz. Die Mitglied-Unternehmen betreiben die Schweizer Kernkraftwerke Beznau, Gösgen, Leibstadt und Mühleberg, die rund 40% des Strombedarfs der Schweiz produzieren. Mit der Zwiilag und der Nagra sind die Mitglied-Unternehmen an Gesellschaften beteiligt, die sich für eine umwelt- und sachgerechte Entsorgung der radioaktiven Abfälle einsetzen.